

### Baron Burián an den Grafen Hertling.

Wien, 18. April.

Minister des Aeußern Baron Burián hat an den Reichskanzler Grafen Hertling folgende Depesche gerichtet:

„Se. I. und I. apostolische Majestät mein allergnädigster Herr haben mich heute zum Minister seines Hauses und des Aeußern zu ernennen geruht.

Indem ich Euer Exzellenz in meiner neuen Eigenschaft wärmstens begrüße, gebe ich der Bitte Ausdruck, daß Hochdieselben das Vertrauen und Entgegenkommen, deren sich mein Amtsvorgänger in so hohem Maße erfreuen durfte, auch meiner Person entgegenbringen mögen.

Die Befestigung und der Ausbau des altbewährten Bündnisses mit dem Deutschen Reiche bildete seit jeher die Grundlage meines politischen Denkens und Fühlens. Auf dieser unverrückbaren Grundlage auch fernerhin weiterzubauen, erachte ich als meine vornehmste Pflicht und so hoffe ich, daß es mir im treuen Einvernehmen mit Euer Exzellenz vergönnt sein möge, die verbündeten Mächte in nicht allzu ferner Zeit dem ersehnten Ziele — einem gerechten und ehrenvollen Frieden — zuführen zu können.“